

# Neuer Dirigent hat sich gut eingelebt

## Hauptversammlung des Chors Appenzell

Kürzlich begrüßte die Präsidentin Anita Inauen die Sängerinnen und Sänger des Chors Appenzell im Restaurant Stossplatz zur 81. Hauptversammlung. Die statutarischen Geschäfte warfen keine hohen Wellen und wurden zügig abgewickelt. Erfreulicherweise durfte die Präsidentin vier neue Sängerinnen im Verein willkommen heissen.

(AGL) Die Präsidentin erwähnte in ihrem Jahresrückblick u.a. den Auftritt des Chors in der reformierten Kirche Appenzell am Reformationssonntag sowie die Ständchen im Bürgerheim und im Altersheim Gontenbad, welche den Bewohnern sichtlich Freude bereiteten. Der Kurs im Obertongesang vermittelte interessante Einblicke in eine den meisten gänzlich unbekannt Art des Gesangs.

Infolge des beruflich bedingten Wegzugs von Milva Strazzer begann nach den Sommerferien eine intensive Suche nach einem

### Neue Sängerinnen und Sänger gesucht

(AGL) Der Chor Appenzell, der ein breit gefächertes Repertoire pflegt, sucht weitere Mitglieder und freut sich jederzeit über neue Sänger und Sängerinnen. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich – Freude am Singen genügt! Wer Interesse hat, im Chor mitzusingen, ist herzlich eingeladen, ganz unverbindlich und ohne Anmeldung an einer Probe teilzunehmen. Die wöchentlichen Proben finden am Montagabend von 20.00 bis 21.45 Uhr im Singsaal des neuen Primarschulhauses Hofwiese statt (Kontakt: Anita Inauen, Tel. 071 787 40 19).

neuen Dirigenten. In Hubert Mullis konnte glücklicherweise ein kompetenter und versierter Chorleiter engagiert werden.

Seine gut vorbereiteten und interessanten Proben finden grossen Anklang.

Ein wichtiger Bestandteil des Vereinsjahrs waren wie immer die gesellschaftlichen Anlässe, wie der Ausflug auf den Kronberg mit vorgängigem Besuch des ehemaligen Franziskanerinnenklosters Maria der Engel. Die Führung durch die Klosteranlage und der Vortrag von Emil Dörig weckten bei den Frauen Erinnerungen an die Primarschulzeit und waren sehr eindrücklich. Anschliessend ging es mit dem Zug ins Jakobsbad, per Bahn auf den Kronberg und zu Fuss zurück nach Appenzell, wo man im Pub den Tag ausklingen liess. Auch der Adventsabend mit vereinsinterner instrumentaler Begleitung im Restaurant Rose ist allen noch in bester Erinnerung als schöne Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit.

### Personelles

Als neues Mitglied der Musikkommission wurde einstimmig Sandra Inauen gewählt. Alle übrigen



Stärkung nach der HV.

(Bild: zVg)

Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus bestätigt. Ein spezieller Dank richtete sich an Anita Inauen, die sich unermüdlich für die Belange des Chors engagiert. Thomas Eigenmann wird als Vize-dirigent Regula Zwicker ablösen. Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz ging sowohl an die zurückgetretenen Amtsinhaber und als auch an die neuen für ihre Bereitschaft, ein Amt zu übernehmen.

Die übrigen statutarischen Traktanden wurden zügig behandelt. Die Präsidentin hiess mit Maria Hamm, Regula Hörler, Sandra Inauen und Ursula Rempfler vier neue Vereinsmitglieder herzlich willkommen.

### Chorfest 2011

Anschliessend informierte die Präsidentin über die Vorarbeiten zum Chorfest 2011, das der Männerchor Alpstee Brülisau,

der Männerchor Harmonie Appenzell und der Chor Appenzell gemeinsam organisieren. Die Vorbereitungen dazu sind schon recht weit gediehen, und Anita Inauen ersuchte alle Vereinsmitglieder um ihre tatkräftige Unterstützung für diesen Anlass am 1./2. Oktober 2011.

Nach einem ausgezeichneten und reichhaltigen Nachtessen kamen die Anwesenden in den Genuss von zwei köstlichen Produktionen. In der Casting Show «Appenzell sucht den Superstar» lösten die Jurymitglieder und die Teilnehmer, speziell das «Fräul'n Helene» in der Badewanne, schallendes Gelächter aus. Die beiden französischen Künstler, die ihre Kunstwerke nicht malten, sondern von Vereinsmitgliedern darstellen liessen, sorgten ebenfalls für grosse Heiterkeit. Auch das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung kam an diesem gemütlichen Abend nicht zu kurz. Herzlichen Dank an die Schauspieler und Musikanten für ihre vergnüglichen Darbietungen.